

DIE LINKE. Bezirksfraktion Altona

Hamburg, 5. Juni 2024

DIE LINKE erfolgreich: In Altona künftig zwei neue Bäume für einen gefälltten Straßenbaum!

Gute Nachrichten für das Stadtgrün in Altona: Der Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport hat am Dienstag, den 4. Juni, einen positiven Beschluss gefasst. In Zukunft sollen für jeden gefälltten Straßenbaum mindestens zwei neue Bäume in möglichst naher Umgebung gepflanzt werden. Auch wurde das Bezirksamt auf Initiative der Linksfraktion aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, die zu mehr Nachpflanzungen auf Privatgrund führen. Natalia Werdung, grünpolitische Sprecherin der Linksfraktion Altona dazu: *„Dass wir Mehrheiten für diese Forderung gewinnen konnten, ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Natürlich ist jede Fällung eine zu viel und der Bezirk muss gerade hier noch deutlich nachbessern. Ein Ersatz von mindestens zwei Bäumen für jeden gefälltten Straßenbaum ist dennoch ein guter Anfang, um endlich den schleichenden Grünverlust zu stoppen.“*

Obwohl der Spitzenkandidat der SPD für die Bezirksversammlungen in der MOPO und in der Pressemitteilung „Bezirksamtsleitung im Tiefschlaf“ noch detailliert das grün geführte Bezirksamt kritisiert hat, war der kurzfristig in die Sitzung eingereichte Alternativantrag der SPD-Fraktion bei den Forderungen weitaus weniger präzise und konterkarierte die Forderungen des SPD-Kreischefs sogar. So wurde zum Beispiel die 1:2 Nachpflanzung erst für Bäume ab einer gewissen Größe gefordert. Der SPD-Antrag fand in der Sitzung keine Mehrheit.

Niclas Krukenberg, Mitglied der Bezirksfraktion DIE LINKE, kritisiert die SPD für dieses Vorgehen: *„Das Bezirksamt medienwirksam zu kritisieren und einen Alternativantrag einzureichen, der handwerklich und inhaltlich nicht ansatzweise dieser Kritik nachkommt, zeigt, dass die SPD-Fraktion den „Baum-Kahlschlag“ eben nicht stoppen möchte. Zum Glück haben die anderen Fraktionen unserem Antrag zugestimmt, sodass die Anzahl an Straßenbäumen wenigstens in der Summe wieder zunimmt.“*

Ricardo Bolaños Gonzalez, Direktkandidat DIE LINKE Altona-Altstadt/Sternschanze, ergänzt: *„Dass der Antrag noch in dieser Wahlperiode behandelt und positiv beschieden wurde, ist wichtig für den Bezirk und seine Bäume. Dies ist auch ein wichtiges Zeichen an die neue Bezirksversammlung: Jeder Baum zählt!“*